

## **Protokoll der 7. Sitzung des Gemeinderates**

am : 14.04.2010  
im: Sitzungssaal im Rathaus  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates: 19

**Anwesend: 16**

### Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

### Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold  
Herr Stephan Eichler  
Frau Dr. Ursula Fesenfeld  
Frau Cornelia Fiedler  
Herr Matthias Franke  
Frau Marion Fröbel  
Herr Daniel Kriesch  
Frau Uta Kunze  
Herr Fritz Liebschner  
Frau Brigitte Lipeck  
Herr Günther Mann  
Herr Otto Neumann  
Herr Falk Quittel  
Herr Frank Vetter  
Herr Andreas Weidmann

### Von der Gemeindeverwaltung

Frau Julia Schneider  
Frau Katja Haegner  
Herr Lutz Heini  
Herr Ronald Schindler  
Frau Claudia Funk

### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gisela Beckert

### **Abwesend:**

### Gemeinderäte

|                       |                                      |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Herr Peter Arndt      | entschuldigt - dienstlich verhindert |
| Herr Robert Beck      | unentschuldigt                       |
| Frau Bettina Grumbach | entschuldigt - dienstlich verhindert |

Besucher: 3

Nach Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Gemeinderäten ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 16 anwesenden Gemeinderäten ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

**1. Protokollbestätigung der 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.02.2010 und Bekanntgabe der Beschlüsse der 6. nicht öffentlichen Sitzung vom 24.02.2010**

Das Protokoll der 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.02.2010 wird bestätigt. Beschlüsse aus der 6. nicht öffentlichen Sitzung vom 24.02.2010 gibt es keine bekannt zu geben.

**2. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Franke berichtet über die gesellschaftlichen Ereignisse der letzten Wochen. Das waren u.a. am

- 26.02.2010 der Tag der offenen Tür an der Mittelschule,
- 27.02.2010 der Lehrerbanschnitt im Ratsweinberg,
- 06.03.2010 der Sportlergala des Kreissportbundes Meißen im Zentralgasthof,
- 10.03.2010 der Tag der offenen Tür in der Kita „Wiesenblume“,
- 13.03.2010 die Informationsveranstaltung über dezentrale Abwasserbeseitigung im Zentralgasthof,
- 21.03.2010 das „Frühlingserwachen“ (Händler der Hauptstraße öffneten ihre Geschäfte),
- 22.03.2010 der Tag des Wassers (die 3. Klassen der Grundschule besuchten die vom EB WAW organisierte Veranstaltung)
- 29.03.2010 die Apfelbaumpflanzung in der Kita „Wiesenblume“,
- 01.04.2010 der 5. Geburtstag der Kita „Gabenreich“,
- 11.04.2010 die Handballer (1. Männer) des TuS Weinböhla e.V. schafften Aufstieg in die Verbandsliga sowie am
- 14.04.2010 der 6. Stundenlauf am Waldbad Oberau (org. von Laufgruppe des TuS Weinböhla)

Bürgermeister Franke gibt eine Vorschau auf anstehende Ereignisse in der Gemeinde Weinböhla. Das sind u.a. am

- 17.04.2010 der Tag der offenen Tür in der Kita „Weinbergwichtel“,
- 17.04.2010 das Querflötenkonzert anlässlich des 5. Weinböhlaer Querflötentreffens,
- 21.04.2010 der Tag der offenen Tür in der Grundschule,
- 30.04.2010 das Maibaumstellen,
- 02.05.2010 der 4. Sächsischer Weinwandertag,
- 02.05.2010 das traditionelles Anradeln mit dem Fahrradpool,
- 09.05.2010 die Eröffnung der Ausstellung des Künstlers Hans Obenaus im Heimatmuseum,
- 23.05.2010 das morgendliche Pfingstsingen auf dem Gellertberg der Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla e.V.,
- 05./06.06.2010 der Künstlermarktrund um die St. Martinskirche sowie am
- 05.06.2010 das Gospelkonzert in der St. Martinskirche.

**3. Vorhaben- und Erschließungsplan Wohnungsbau Dresdner Straße/Straßenbahnwendescheife der Gemeinde Weinböhla**

**hier: Aufhebung des Vorhaben – und Erschließungsplanes auf Grund von §12 Abs.6 BauGB im vereinfachten Verfahren gemäß §13 BauGB und unter Bezugnahme auf §13a BauGB**

**Vorlage: 0132/2010**

Der am 15.03.1995 vom Gemeinderat der Gemeinde Weinböhla als Satzung beschlossene und am 06.04.1995 vom Regierungspräsidium Dresden genehmigte Vorhaben- und Erschließungsplan Wohnungsbau Dresdner Straße/ Straßenbahnwendescheife der Gemeinde Weinböhla erlangte nach seiner öffentlichen Bekanntmachung am 27.04.1995 Rechtskraft. Er bildete mit dem Durchführungsvertrag zum VE- Plan vom 13.12.1994 die Grundlage für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses (Haus A: 6 Wohnungen, 2 Gewerbeeinheiten), eines Reihenhauses (Haus C: 8 Wohnungen) und von drei Mehrfamilienhäusern (Häuser B, D, E: 48 Wohnungen).

Der Bau von zwei weiteren Mehrfamilienhäusern mit insgesamt ca. 40 Wohnungen und somit eine vollständige Realisierung der ursprünglich geplanten Bebauung, zu der sich der Vorhaben- und Erschließungsträger im oben genannten Durchführungsvertrag zum VE- Plan bis Ende 1997 verpflichtet hatte, erfolgte jedoch bis zum heutigen Tage nicht und steht auch nicht mehr in Aussicht. Nach §12 Abs.6 BauGB soll in derartigen Fällen der Vorhaben – und Erschließungsplan aufgehoben werden.

Die aus den Flurstücken 157/6, 156/4 und 138/12 bestehende und ca. 3000 m<sup>2</sup> betragende Restfläche des Plangebietes ist prädestiniert für anderweitige städtebauliche Maßnahmen im Sinne einer Innenentwicklung. Deren Verwirklichung erfordert jedoch ebenfalls die Aufhebung des VE- Planes.

**Beschlussfassung:**

Der Vorhaben- und Erschließungsplan Wohnungsbau Dresdner Straße/ Straßenbahnwendeschleife der Gemeinde Weinböhla vom 27.04.1995 soll gemäß §12 Abs.6 BauGB aufgehoben werden. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage von § 13 BauGB und im Sinne von § 13a die dafür notwendigen verfahrensrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Mitglieder des Gremiums: | 19    |
| Anwesende des Gremiums:  | 16    |
| Ja-Stimmen:              | 16    |
| Nein-Stimmen:            | keine |
| Enthaltung:              | keine |

**Beschlusnummer:** 41/07/2010

**4. Erwerb der Flurstücke 3751 und 3752, Bahndammweg, von Herrn Hubert Bechinger**

**Vorlage: 0113/2010**

Die Flurstücke 3751 (5.217 m<sup>2</sup>) und 3752 (1.385 m<sup>2</sup>), gelegen am Bahndammweg in Weinböhla, sind bauplanungsrechtlich dem Außenbereich zuzuordnen. Das Grundstück war mit einem Wohnhaus bebaut, welches seit geraumer Zeit leer stand und letztendlich durch einen Brand zerstört wurde. Herr Hubert Bechinger, Eigentümer der beiden Flurstücke, stellte einen Antrag auf Baugenehmigung (§§ 34, 35 BauGB) zum Wiederaufbau eines Wohnhauses. Die Bauvoranfrage wurde jedoch seitens des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, mit Bescheid vom 16.06.2009 abgelehnt.

Herr Bechinger bot der Gemeinde Weinböhla die Flurstücke mit Schreiben vom 07.08.2009 zum Preis von 40.000,00 EUR zum Kauf an. Bürgermeister Franke informierte die Mitglieder des Verwaltungsausschusses in der Sitzung am 26.10.2009 über das Kaufangebot. Für die Mitglieder des Gremiums wäre der Erwerb der Flurstücke durch die Gemeinde nur nach einer deutlichen Reduzierung des Kaufpreises denkbar. Es folgten Kaufverhandlungen zwischen Herrn Bürgermeister Franke und Herrn Bechinger. Abschließend wurde sich vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien auf einen Kaufpreis von 20.000,00 EUR verständigt. Mit Schreiben vom 24.11.2009 bot Herr Bechinger die Flurstücke zu diesem Preis zum Kauf an.

Die zukünftige Nutzung der Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 6.602 m<sup>2</sup> ist abschließend noch nicht geklärt. Durch das Bauamt wurde vorgeschlagen, auf dem Grundstück Lagermöglichkeiten für den Bauhof zu schaffen; vom Hauptamt besteht das Anliegen auf den Flurstücken einen Bolzplatz herzustellen.

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb der Flurstücke 3751 und 3752 mit einer Gesamtfläche von 6.602 m<sup>2</sup>, gelegen am Bahndammweg, von Herrn Hubert Bechinger. Die Gemeinde Weinböhla trägt die Kosten des Kaufvertrages sowie des Vollzugs.

**Abstimmungsergebnis:**

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Mitglieder des Gremiums: | 19    |
| Anwesende des Gremiums:  | 16    |
| Ja-Stimmen:              | 16    |
| Nein-Stimmen:            | keine |
| Enthaltung:              | keine |

**Beschlusnummer:** 42/07/2010

**5. Beteiligungsbericht 2008 - Information des Gemeinderates gemäß § 99 SächsGemO**

**Vorlage: 0112/2010**

Aufgrund § 99 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) sind die Kommunen verpflichtet, dem Gemeinderat bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres einen

Beteiligungsbericht über die Eigenbetriebe und Zweckverbände sowie Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Beteiligungsbericht wurde erstmals für das Jahr 2002 vorgelegt und wird entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen jährlich fortgeschrieben.

Mit der Vorlage dieses Berichtes wird die Informationspflicht gegenüber den Gemeinderäten erfüllt. Er dient vorrangig dazu, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit qualifizierte Informationen über die Beteiligungen der Gemeinde Weinböhl zu vermitteln. Der Bericht ist gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO öffentlich auszulegen und die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu geben.

#### **6. Anfragen und Information**

Bauamtsleiter Herr Heint informiert die Anwesenden über die Änderung der Planung der Fußgängerunterführung Beethovenstraße im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bahnstrecke Dresden-Elsterwerda. Die geänderten Planungen entsprechen im Wesentlichen der derzeitigen Wegeführung des Tunnels. Gemeinderat Kriesch erkundigt sich, ob die Treppenaufgänge überdacht sind. Dies wird von der Verwaltung in Erfahrung gebracht. Die anwesenden Gemeinderäte stimmen der geänderten Planung zu.

Des Weiteren berichtet Herr Heint über die geplante Gehwegsperrung auf der Martinstraße vom 19.- 27.04.2010 sowie die Ausbesserungsarbeiten auf dem Sachsenplatz am 19. und 20.04.2010. Anfang Mai 2010 sollen auf Teilabschnitten des Auerweges ebenfalls Straßenreparaturen erfolgen.

Gemeinderat Franke lädt alle Anwesenden am 24.04.2010 17.00 Uhr zur großen Aufstiegsparty der 1. Männermannschaft des TuS Weinböhl e.V. in die Nassuhalle ein.

#### **7. Bürgerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Franke  
Bürgermeister

Gemeinderat

Funk  
Protokollabfassung

Gemeinderat